Ausgabe 1/2021

Mohrenpost

Tradition hat Zukunft

400 Jahre

ein Grund zum Feiern:
400-jähriges Jubiläum ihrer
Mohren-Apotheke in Friedberg

Kennen Sie eigentlich…?

Morbus Cushing

Chefins Tipp

bei Frauen-beschwerden

Tier-Apotheke

Gefahr Magendrehung

Arznei-pflanze

Spitzwegerich, ein Allrounder

naturafit

Mit über **190** naturafit Rezepturen steht in jedem Fall genau das richtige Produkt für Dich zur Verfügung.

WARUM NATURAFIT?

APOTHEKERGLAS

Unser 8-eckiges braunes Apothekerglas ist positiv für die Umwelt und schützt vor Lichteinstrahlung und Plastik-Weichmachern.

REINSUBSTANZEN

Als die Manufaktur für Mikronährstoffe setzen wir ausschließlich geprüfte Reinstoffe mit optimaler Verträglichkeit ein.

APOTHEKENEXKLUSIV

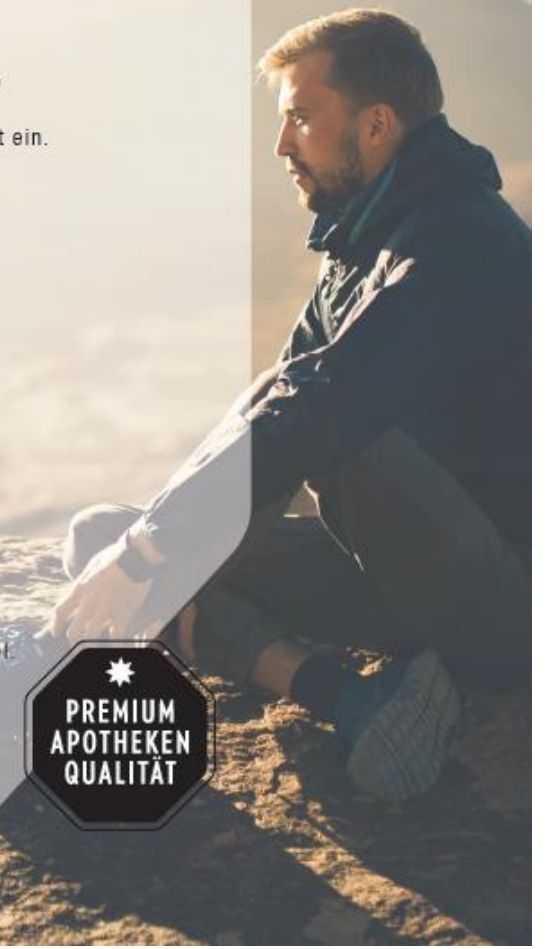
Selbst aus einer Apotheke heraus entstanden, wissen wir, wie wichtig Apothekenexklusiver-Verkauf ist.

HÄNDISCHE HERSTELLUNG

Unsere Produkte werden schonend in Deutschland von Hand hergestellt.

KEINE ZUSÄTZE

Wir verzichten komplett auf unnötige Zusätze wie Rieselhilfen und Gleitmittel.



PREMIUM APOTHEKEN QUALITÄT

Im Apotheken-Markt sind wir mit unseren Premium Nahrungsergänzungsmitteln Qualitätsführer.
Deshalb tragen unsere Produkte das Siegel Premium-Apotheken-Qualität.

Jetzt neu in unserem Sortiment. Naturafit – Nahrungsergänzung.
Aus Liebe zu Qualität.

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist mir eine Ehre Sie im Jubiläumsjahr begrüßen zu dürfen. Ein spannendes und aufregendes Jahr wartet auf uns alle.

Wir feiern dieses Jahr 400 Jahre Mohren-Apotheke.

Gegründet wurde sie 1621 und das bereits als „Mohren-Apotheke“. 1892 wurde sie durch Großherzog Ernst Ludwig von Hessen zur Hofapotheke ernannt. Damit hatte der damalige Inhaber Wilhelm Georgi das Privileg erhalten, den Hof zu beliefern. Seitdem heißt sie „Hof-Apotheke zum Mohren“.

Ich selbst leite die Geschicke der Apotheke nunmehr auch schon seit 20 Jahren.

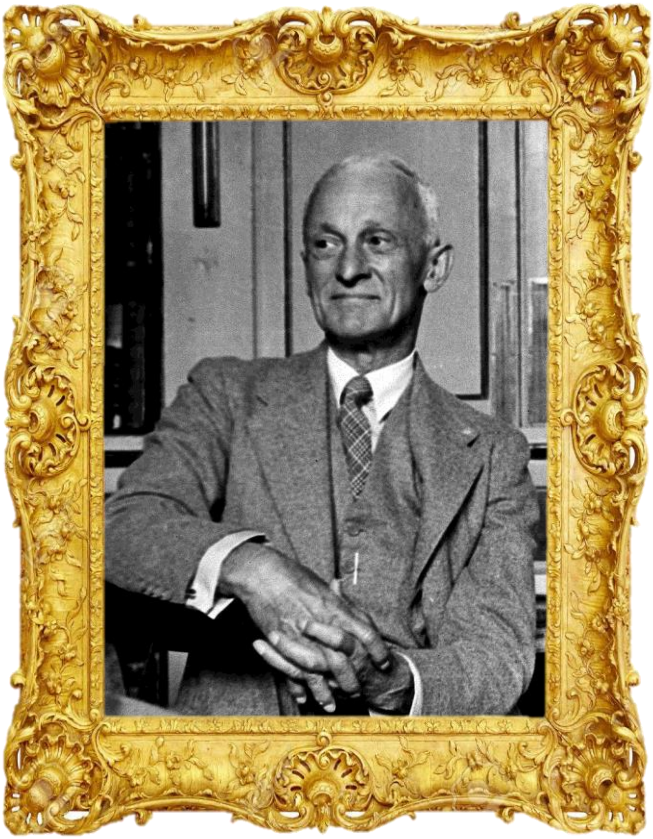
Das erfolgreiche Bestehen über so viele Jahre haben wir allein Ihnen zu verdanken. Sie, die uns immer wieder Ihr Vertrauen schenken. Für Sie sind wir immer gerne da, vor Ort und auch online.

Vor dem Hintergrund dieser jahrhundertelangen Tradition stehen wir Ihnen tagtäglich in allen Fragen rund um die Gesundheit zur Verfügung – ganz nach dem Motto: ***Tradition hat Zukunft!***

Außerdem freue ich mich Ihnen mitteilen zu können, dass ab Februar meine langjährige Mitarbeiterin Frau Wirkner aus dem Erziehungsurlaub stundenweise zurückkehrt. Sie wird zunächst an zwei Samstagen im Monat wieder in der Apotheke anzutreffen sein. In der Adventszeit hatte Frau Wirkner uns mit ihrer Tochter Helena in der Apotheke besucht. Sehr zur Freude von uns allen hatte die Kleine doch sofort reges Interesse am Apotheke Alltag. Schauen Sie selbst.

Ihre

Dr. Kerstin Podszus



Kennen Sie eigentlich…?: Harvey W. Cushing

Als **Morbus Cushing** [ˈkʊʃɪŋ] oder **Cushingsche Krankheit** (selten: **Morbus Itsenko-Cushing**, um vom Überbegriff des Cushing-Syndroms zu unterscheiden), benannt nach Harvey Williams Cushing (und nach Nikolaj Michajlowitsch Itsenko), wird eine Erkrankung bezeichnet, bei der ein Tumor in den ACTH-produzierenden (kortikotropen) Zellen der Hirnanhangsdrüse (Hypophyse) zu viel ACTH produziert, wodurch es zu einer vermehrten Stimulation der Nebennierenrinde mit Nebennierenhyperplasie und als Folge davon zu einer übermäßigen Cortisolproduktion kommt. Die Krankheitserscheinungen werden als Cushing-Syndrom (Hypercortisolismus, „zu viel Cortisol“) bezeichnet. Das Cushing-Syndrom kann allerdings auch von anderen Ursachen herrühren, die man aber nicht als *Morbus* Cushing bezeichnet.

Ursachen

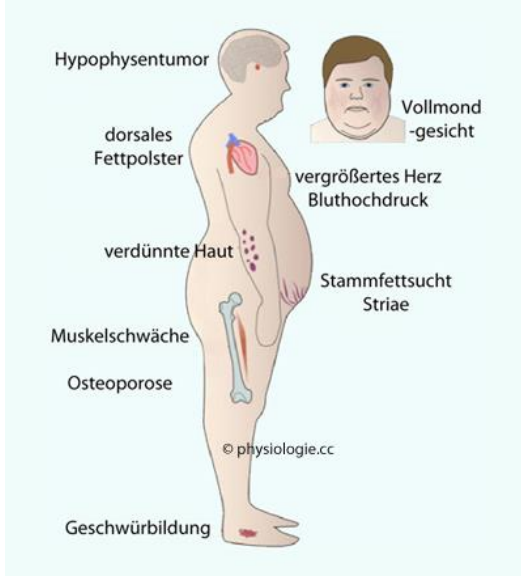
Dem Morbus Cushing liegt, in der Abgrenzung zum Cushing-Syndrom, eine Überproduktion von ACTH (Adrenocorticotropes Hormon) im Hypophysenvorderlappen oder auch eine Überproduktion von CRH im Hypothalamus, welches die Produktion des glandotropen Hormons ACTH stimuliert, zugrunde.

Es bezeichnet also nicht das Vorhandensein von zu viel Cortisol an sich (Cushing-Syndrom – beispielsweise durch einen Nebennierentumor), sondern die zentrale Überproduktion von Liberinen oder glandotropen Hormonen, welche sekundär für eine Überproduktion des Hormons Cortisol sorgen. Eine Überproduktion von ACTH geht dabei mit einer verstärkten Pigmentierung der Haut einher. Dies liegt begründet in der Produktion von ACTH, welches aus seinem Vorläufer POMC gewonnen wird, aus welchem auch α-MSH gebildet wird. Voraussetzung für einen Morbus Cushing sind in allen Fällen autonome Zellverbände, welche nicht mehr auf den natürlichen, negativen Feedback-Mechanismus reagieren.

Krankheitsbild

Im Jahr 1937 fasste Harvey Cushing die Symptome zu einem Krankheitsbild zusammen. Das klinische Krankheitsbild entspricht im Allgemeinen dem Cushing-Syndrom:

Symptome der Erkrankung können ein rundes Mondgesicht, Stammfettsucht (dünne Arme und Beine, dicker Rumpf mit „Stiernacken"), Gewichtszunahme, verringerte Muskelmasse und erhöhte Knochenbrüchigkeit (Osteoporose), erhöhter Blutdruck (arterielle Hypertonie), Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels (erhöhter Durst und häufiges Wasserlassen), Impotenz und bei Kindern eine Kombination aus Wachstumsstörung und Fettleibigkeit sein. Die erhöhte Glukoneogenese sorgt für eine diabetische Stoffwechsellage und damit für einen möglichen Steroid-Diabetes.



Diagnose und Therapie

Neben dem charakteristischen Erscheinungsbild des Cushing-Syndroms gibt es zahlreiche endokrinologische Tests zum Nachweis, Ausschluss oder Differenzierung des Cushing-Syndroms (siehe dort).

Weiterhin ist bei Verdacht auf Tumoren eine Bildgebung mittels MRT möglich, wobei der Tumor nicht immer sichtbar ist.

Therapeutisch bestehen folgende Optionen: transnasale/transsphenoidale operative Adenomentfernung, Bestrahlung (Radiotherapie) des Adenoms, medikamentöse Blockade der ACTH-Sekretion mit dem Somatostatinanalogon Pasireotid, bei Erfolglosigkeit bilaterale Adrenalektomie mit anschließender lebenslanger Glukokortikoid- und Mineralokortikoid-Substitution.

Als neue, nicht-invasive Behandlungsstrategie gegen Morbus Cushing wird seit einigen Jahren auch Silibinin aus der Mariendistel erforscht.

Tier-Tipp

Vorsicht Bello!

Auch beim Hund kann sich Morbus Cushing entwickeln. Achten Sie auf folgende Signale:

- Vermehrten Durst
- Handrang
- Heißhunger
- Rumpffettsucht mit Hängebauch
- Großflächigen Haarverlust und Hautveränderungen (Verfärbung, Schuppenbildung, eitrige Entzündung)
- Hündinnen werden nicht mehr heiß
- Bei Rüden bilden sich die Hoden zurück

Bei Verdacht wenden Sie sich an Ihren Tierarzt.

Pssst…..Frauenthemen! Frauenleiden, über die niemand gerne spricht (Teil 1)

Für den Begriff der Frauengesundheit gibt keine standardisierte Definition, die diese umfassend beschreibt. Themen wie Verhütung, Kinderwunsch und Schwangerschaft sind nur für etwa 50 Prozent der Lebenszeit einer erwachsenen Frau von Bedeutung. Ab einem Alter von 50 Jahren treten andere Belange in den Vordergrund. Daher ergibt sich eine eigene Definition für Frauengesundheit: „Es bedeutet körperliche, emotionale und mentale Gesundheit und Wohlbefinden in jedem Alter, für eine Teilnahme an allen Gebieten des Lebens."

Niemand spricht gern über Frauenleiden. Dabei sind Menstruationsbeschwerden, Pilzinfektion und Scheidentrockenheit sehr häufig. Ob Blasenentzündung oder Vaginalpilz: es gibt die sanfte Medizin für Frauen – bei leichten Beschwerden können pflanzliche Mittel gut Abhilfe schaffen.

Blasenentzündung

Harnwegserkrankungen sind eine weit verbreitete Erkrankung, vor allem bei Frauen; Schätzungen zufolge leiden 80% der Frauen mindestens einmal in ihrem Leben daran. Unter diesen ist die Blasenentzündung, genauer gesagt die Entzündung der Blasenwand, das häufigste Problem, insbesondere bei Frauen im fruchtbaren Alter. Blasenentzündung wird durch eine bakterielle Infektion verursacht: in mehr als 80% der Fälle wird es von Escherichia coli ausgelöst, einem Bakterium, das normalerweise in unserem Darm vorkommt, aber über den Anus und die Harnröhre bis zur Blase hoch gelangen und dort die Infektion auslösen kann. Eine Blasenentzündung an sich ist keine schwerwiegende Erkrankung, kann jedoch sehr lästig sein und ein tiefes Unbehagen verursachen. Der Drang, immer häufiger zu urinieren, und die Dringlichkeit beim Wasserlassen, die von Schmerzen und Brennen begleitet wird, sind Anzeichen einer entstehenden Infektion. Der Urin ist oft trüb, übelriechend und kann merklich Blut enthalten. Bisweilen kann auch Fieber dazukommen.

Eine einzelne Episode von Blasenentzündung, die sporadisch auftritt, wird als **„akute Blasenentzündung"** bezeichnet. Schätzungen zufolge leidet mindestens eine von zwei Frauen zwischen 20 und 40 Jahren einmal im Leben an „akuter Blasenentzündung". Wenn in einem Jahr jedoch mehr als drei Episoden auftreten, handelt es sich um **„chronische Blasenentzündung"**. Beim männlichen Geschlecht ist Blasenentzündung seltener und tritt meist im Kindesalter oder bei älteren Menschen auf. Bei erwachsenen Männern liegt die Häufigkeit im Allgemeinen nicht über 1-2% und neigt dazu, nach dem 50. Lebensjahr zuzunehmen, wenn sie sich als Sekundärinfektion zu einer bakteriellen Prostatitis manifestiert.

Blasenentzündung ist normalerweise eine milde, unkomplizierte Erkrankung. Bei Menschen jedoch, die ein schwaches Immunsystem haben oder an einer anderen Krankheit leiden (z.B. Diabetes) können Sie zu gravierenden Komplikationen wie schwerwiegenden Niereninfektionen führen.

Die Hilfe der Natur

Neben den auf den Lebensstil bezogenen Empfehlungen, die dabei helfen, die Dauer akuter Episoden zu verhindern und zu minimieren, kommen uns aus der Natur Pflanzenextrakte zu Hilfe, deren Verwendung bei der Behandlung und Prävention von Harnwegsinfektionen seit der Antike bekannt und anerkannt ist.

Grapefruitkernextrakt

Der Grapefruitkernextrakt ist reich an funktionellen Wirkstoffen mit antibakterieller Wirkung. Er wirkt gegen über 800 Bakterienstämme, auch gegen Escherichia coli, den Hauptverursacher der Blasenentzündung. Er agiert selektiv vor allem gegen Krankheitserreger, ohne maßgebliche Beeinträchtigung der physiologischen Flora; zudem ist er frei von Nebenwirkungen und stellt so ein wirksames und komplett natürliches Heilmitte dar, insbesondere bei wiederholten Episoden von Blasenent-zündung.

Bärentraubenextrakt

Die Bärentraube ist eines der bekanntesten pflanzlichen Heilmittel, um Infektionen des Urogenitaltraktes entgegenzuwirken. Es hat eine starke antimikrobielle Wirkung, die es zu einem hervorragenden Desinfektionsmittel für die Harnwege macht, sowohl während der Behandlung als auch als Prävention von Infektionen. Die in seinem Phytokomplex vorhandenen Wirkstoffe entfalten auch eine entzündungshemmende und harntreibende Wirkung, lindern gleichzeitig den Schmerz beim Wasserlassen und begünstigen die Wiederherstellung der Funktionalität des Harntraktes.

Heidekrautextrakt

Das Heidekraut ist ein Heilkraut, das traditionell für die Behandlung von Harnwegsinfektionen verwendet wird. Es hat beruhigende und schmerzlindernde Eigenschaften, die es zu einem idealen Mittel für die Linderung von Schmerzen im Becken- und Bauchbereich während akuter Phasen von Blasenentzündung machen. Zudem wirkt es harntreibend und trägt zur normalen Funktionalität des Harnsystems bei.

Habichtskrautextrakt

Die im Habichtskraut enthaltenen Hauptwirkstoffe machen diese Pflanze zu einem starken Diuretikum: sie erhöhen den Harnfluss und begünstigen so das Ausspülen der Harnröhre und der Blase. Es erweist sich überdies als außergewöhnlich im Bezug auf seine antiseptische Wirkung die die antibakterielle Wirkung des Grapefruitkernextrakts verstärkt.

Hauhechelextrakt

Die Wurzel der Hauhechel hat ausgezeichnete entzündungshemmende Eigenschaften, die helfen und Erleichterung verschaffen, wenn Schmerzen und Brennen beim Wasserlassen auftreten. Die Hauhechel zeichnet sich auch durch ihre harntreibende Wirkung aus: durch eine Steigerung der Urinproduktion begünstigt sie die Beseitigung von Bakterien.

<u>Unsere Empfehlungen bei Blasenentzündung:</u>
Gegen Bakterien, Pilze und Viren:

Unser Tipp: Da ein Ungleichgewicht der Darmflora zu den Hauptursachen für eine Blasenentzündung zählt, empfehlen wir eine Einnahme „guter Darmbakterien“

Die Magendrehung beim Hund

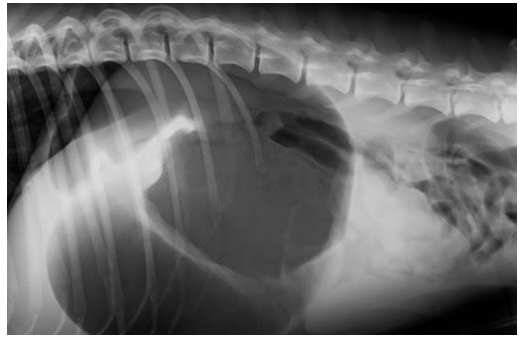
Aus traurigem Anlass… folgende Nachricht erreichet mich Anfang Dezember von Freunden:

„Unsere Wicky hatte am Sonntag eine Magendrehung und wurde operiert, aber sie war in so einem schlimmen Schock mit fast 42 Fieber, dass der Tierarzt schon vor der OP gesagt hat, er weiß nicht ob sie es schafft, sie haben die ganze Nacht mit ihr gekämpft und dann ist sie am Montagmorgen doch gestorben, wir sind so traurig, wir hatten sie schon so in unser Herz geschlossen, Wicky war gerade mal 9 Monate und sie hat so viel Spaß gemacht, weil sie so entspannt und fröhlich war, sie hatte so ein liebes Wesen, ob Mensch oder Hund, alle mochte sie, es tut so weh, dass sie nicht mehr da ist…“

Die Magendrehung gehört zu den gefürchtetsten Krankheitsbildern unter Hundebesitzern. Um das Leben des Hundes zu retten, ist eine sofortige Notoperation unerlässlich. Typische Symptome sind ein aufgetriebener Bauch und der vergebliche Versuch, zu erbrechen. In diesem Artikel erfahrt Ihr mehr.

Definition

Bei einer **Magendrehung (*Torsio ventriculi*) dreht sich** der nur locker an der Bauchwand aufgehängte **Magen um seine eigene Längsachse.** Die Drehung hat zur Folge, dass sowohl die **Speiseröhre** am Mageneingang als auch der **Zwölffingerdarm** am Magenausgang **abgeschnürt** werden. Der Mageninhalt kann danach weder in den **Darm** übertreten noch erbrochen werden. Nach einer Magendrehung können die **Gase**, die im Magen gebildet werden, **nicht mehr entweichen**. Dadurch **bläht** der **Magen** sich binnen kürzester Zeit auf. Mit zunehmender Größe drückt er aufs Zwerchfell und beeinträchtigt die **Herz**- und **Lungenfunktion.** Auch Nerven und große Blutgefäße werden infolge der **Magendrehung** komprimiert.



Durch den gestörten Blutrückfluss zum Herzen kommt es unbehandelt zum Kreislaufschock und zum Tod**.** Bei zeitlichen Verzögerungen ist es möglich, dass Teile des Magens oder der Milz zum Zeitpunkt der Operation bereits abgestorben sind.

Die meisten Hundehalter haben den Begriff "Magendrehung" schon einmal gehört. Doch kommt es tatsächlich einmal dazu, ist auch ein gut informierter Besitzer schnell überfordert. Wenn dein Hund plötzlich einen prallen Bauch hat, sich ungewohnt verhält und offenbar erbrechen möchte, es ihm jedoch nicht gelingt, sollten deine Alarmglocken läuten.

Ursache

Die konkrete **Ursache** für eine **Magendrehung** ist bisher **nicht eindeutig geklärt**. Die **Top 3 Ursachen** einer Magendrehung:

1. Ein deutlicher **Zusammenhang** besteht zwischen der **Größe des Hundes** und der Wahrscheinlichkeit einer **Magendrehung**: In aller Regel sind **großwüchsige Rassen** mit einem besonders tiefen Brustkorb betroffen. Bei ihnen sind die Bänder, an denen der Magen aufgehängt ist, besonders locker. Risikorassen sind unter anderem Doggen, Dobermänner, Schäferhunde, Bernhardiner, Setter, Boxer, Chow Chows und Greyhounds.

2. Mit **zunehmendem Alter** verliert das Bindegewebe an Festigkeit. Dies betrifft auch die Magenbänder, die den Magen am Körper fixieren. Vermutlich ist dies der Grund, weshalb ältere Hunde häufiger betroffen sind als jüngere. Bei Hunden **unter zwei Jahren** kommt es nur selten zu einer Magendrehung.

3. Die **Fütterung** wird als **Ursache** der **Magendrehung** stark diskutiert. Hunde, die **nur einmal täglich gefüttert** werden, scheinen ein erhöhtes Risiko aufzuweisen. Das **hastige Herunterschlingen** großer **Futtermengen** führt zu einer starken **Füllung** des Magens und dem vermehrten **Abschlucken** von Luft. Beides wird als Risikofaktor diskutiert. Ein vermehrtes Luftschlucken erfolgt offenbar auch bei Hunden, die aus **erhöhten Futterschüsseln** fressen. **Trockenfutter** steht im Verdacht, durch seine starke **Quellfähigkeit** eine **Überfüllung** des Magens zu begünstigen. **Ungewohntes Futter** sowie eine **ungeeignete Rationszusammenstellung** können zu vermehrten Gärprozessen im Magen führen und das **Aufgasen** dadurch begünstigen.

4. **Körperliche Aktivität nach der Fütterung**: z.B. **Wälzen**, **Toben** oder **Gassigehen**, wird ebenfalls als kritisch betrachtet.

Symptome und Diagnose

Eine Magendrehung führt sehr schnell zu **deutlichen Symptomen**. Hier die **6 häufigste Symptome** einer **Magendrehung:**

- **Würgen** (Versuch, zu erbrechen)
- Aufgetriebener oder **aufgeblähter Bauch**
- **Nervosität**, Ruhelosigkeit, **Zittern**, **Hecheln**
- **Speicheln**
- **Schmerzsymptome**, z.B. **Krümmen** und **Stöhnen**
- **Atembeschwerden**

Im Vordergrund stehen der **plötzlich umfangsvermehrte, pralle Bauch** und das "**leere Erbrechen**". Unbehandelt gerät der Hund innerhalb weniger Stunden in einen **Kreislaufschock:** Die Ruhelosigkeit wandelt sich dann in **Teilnahmslosigkeit** und **Schwäche**. Die Schleimhäute sind nicht mehr rosa, sondern **kreidebleich**. Mitunter kannst du an der Innenseite seiner Oberschenkel einen rasenden, schwachen Puls fühlen.

Hunde mit einer Magendrehung sind ein dringender Notfall, der sofort medizinisch versorgt werden muss!

Therapie

Die erste **Notfallmaßnahme** ist eine sofortige **Kreislaufstabilisierung.** Anschließend wird umgehend die **Operation** vorbereitet. **Eine Alternative** zum chirurgischen Eingriff gibt es bei der **Magendrehung nicht**. In der Regel wird der Hund in Narkose gelegt, der Bauchraum wird eröffnet der **Magen** wird in seine ursprüngliche Position **zurückgedreht.** Anschließend erfolgt in der Regel eine **Lagekorrektur des Magens** (**Gastropexie)**, bei der der Magen an der Bauchwand festgenäht wird, um weiteren Komplikationen in Zukunft vorzubeugen.

Nach der Operation wird der Hund in Ruhe in der Praxis oder Klinik aufwachen. Mit Hilfe einer **Dauertropfinfusion** und einer **Wärmequelle** wird sein **Kreislauf** weiterhin unterstützt. Erst, wenn dein Hund wieder gehfähig und in einem stabilen Zustand ist, wird er nach Hause entlassen.

Vorbeugung

Mit 100%iger Sicherheit **vermeiden** lässt sich eine **Magendrehung** bei keinem Hund. Indem du bestimmte **Vorsorgemaßnahmen** befolgst, kannst du das Risiko jedoch senken:

- Füttere deinen Hund **zwei**- oder **mehrmals** täglich.
- Biete nicht zu viele verschiedene **Futtersorten** gleichzeitig an.
- Vermeide plötzliche **Ernährungsumstellungen**.
- Stelle den **Futternapf nicht erhöht** auf.
- Achte darauf, dass dein Hund nach dem Fressen für mindestens **zwei Stunden** weder spielt, tobt noch sich wälzt.

Jede Minute zählt! Auch bei einer sofortigen Notfallversorgung sterben viele Hunde an einer Magendrehung.

In Gedenken an Wicky!

Dr. Kerstin Podszus

Arzneipflanzenportrait: Spitzwegerich

Heilpflanze vom Wegesrand

Der Wegerich ist im doppelten Sinne ein alter Weggefährte des Menschen. Er wächst auf Wiesen und an Wegrändern und gehört seit altersher zu den beliebtesten Heilpflanzen. In Europa sind vor allem Spitzwegerich und Breitwegerich verbreitet. Das Besondere am Wegerich: Das mittelalterliche Deutschland übernahm ihn nicht von den Gelehrten der Antike, sondern er gehörte zum ureigenen „Heilpflanzen –Schatz“ der Germanen.

Heute wird von allen Wegerich-Arten nur der Spitzwegerich offiziell als Heilpflanze eingesetzt. Der Spitzwegerich (Plantago lanceolate) ist eine mehrjährige Rosettenpflanze mit lanzettlichen, parallel nervigen Blättern aus der Familie der Wegerich-Gewächse (Plantaginaceae) . Der Gattungsname "Plantago" leitet sich vom lateinischen planta, die Fußsohle, ab und soll auf die Ähnlichkeit der Blätter mit einer Fußsohle hinweisen. Alle Blätter stehen in einer grundständigen Rosette, die Blütenstängel sind unverzweigt und blattlos. Zahlreiche, unscheinbare Blüten bilden eine walzenförmige Ähre. Sie ist zunächst grün und wird mit dem Abblühen braun. Der Spitzwegerich war ursprünglich in Europa, Zentral- und Nordasien heimisch, ist aber inzwischen in vielen Teilen der Erde eingebürgert. In den Niederlanden und Osteuropa wird er gewerbsmäßig angebaut.

Unsere Empfehlung Nr. 1 bei Husten: Grintuss® Hustensaft – bei trockenem oder auch produktivem Husten. Pflanzlich mit der Kraft des Spitzwegerichs.

9,65€

gluten free · ORGANIC FARMING · 100% natürlich · lactose free

WITH INGREDIENTS FROM ORGANIC FARMING

Verwendet werden die Blätter oder alle oberirdischen Pflanzenteile. Von Sommer bis Herbst werden die Pflanzen gesammelt und getrocknet. Inhaltsstoffe sind Schleimstoffe, Glykoside (Aucubin und Catalpol) und Gerbstoffe. Sie wirken reizmildernd, antibakteriell und adstringierend.

Anwendung findet Spitzwegerich innerlich bei Katarrhen der Luftwege und bei entzündlichen Veränderungen der Mund- und Rachenschleimhaut. Dabei bilden die Schleimstoffe einen schützenden Film über der Schleimhaut in Mund und Rachen und lindern so den Hustenreiz.

Äußerlich kann das Kraut bei Entzündungen der Haut verwendet werden. Es wurden wundheilungsfördernde und entzündungswidrige Effekte nachgewiesen. In der Volksmedizin gilt Spitzwegerich seit langem als gutes Mittel zur ersten Wundversorgung und bei Insektenstichen.

Auch in der Küche kann Spitzwegerich verwendet werden, z.B. in grünen Smoothies, Wildkräuterpesto oder –butter. Er wird dabei häufig mit anderen Wildkräutern kombiniert. Der Geschmack der Blätter wird als leicht pilzartig beschrieben.

Probieren Sie den Husten- und Bronchialtee von H&S. Bei den ersten Anzeichen von Bronchitis mehrere Tassen pro Tag.

3,50€

Bei weiteren Fragen zum Thema pflanzliche Arzneimittel, fragen Sie gerne nach unserer Expertin im Bereich Naturheilmittel, Frau Walz!

Spitzwegerich – ursprünglich aus Europa, mittlerweile weltweit verbreitet.

Dr. Podszus Beauty Tipp

Dr. Podszus Empfehlung

bei Unreinheiten und Mitessern: *Avène Cleanance Reinigungsgel und Hautpflege.*

Seifenfreie porentiefe Gesichts- und Körperreinigung

- ✔ gegen Pickel & Mitesser
- ✔ gegen fettige Haut
- ✔ befreit verstopfte Poren

3-fach Wirkung:

- ✔ Monolaurin hemmt die Sebumproduktion.
- ✔ Zinkglukonat wirkt talgregulierend und entzündungshemmend.

14,00€

15,00€

Unsere besondere Empfehlung im Januar und Februar!

Probieren Sie Dr. Podszus Blasen-Nieren-Tee, die pflanzliche Alternative gegen Ihre Beschwerden. Hergestellt nach traditionellem Apotheker-Handwerk in Ihrer Mohren-Apotheke!

Bei Harnwegs-Infekten

5,00

Hof-Apotheke zum Mohren

Kaiserstraße 104 • 61169 Friedberg
Telefon 06031/ 5685 • Fax 06031/687924
www.mohren-apotheke-friedberg.de

Sie haben Coupons zur Abholung von Schutzmasken per Post erhalten?

Ihre Masken bekommen Sie hier bei uns!

Bitte beachten Sie:

Den ersten Coupon für sechs Masken können Sie in der Zeit vom 1. Januar bis 28. Februar einlösen.

Den zweiten Coupon für sechs Masken können Sie in der Zeit vom 16. Februar bis 15. April einlösen.

Für jeden Coupon gilt eine Eigenbeteiligung von 2 Euro.

**Gemeinsam für Gesundheit.
Gemeinsam für Sie.**

ERKÄLTUNGS-DEAL

Kaufen Sie 3 Erkältungsprodukte Ihrer Wahl und erhalten eine FFP2 Maske gratis.

Hof-Apotheke zum Mohren

Tradition hat Zukunft!

In Ihrer Hof-Apotheke zum Mohren

Kaiserstrasse 104 · 61169 Friedberg
Tel. 06031 / 56 85
info@mohren-apotheke-friedberg.de

Testen Sie diese und noch viele weitere mit Liebe hergestellte Rezepturen!

Dr. Podszus
Nasensalbe

Ein neues Pflege-Produkt aus unserer hauseigenen Produktion! Damit trockene Nasenschleimhaut ab jetzt kein Problem mehr für Sie ist. Eine pflegende Salbe mit hochwertigen Bestandteilen. Schützend, pflegend und heilend.

5,00€
je Tube

Impressum

Inhaber:	Dr. Kerstin Podszus e.K.	**Handelsregister:**	HRA 5
Berufsbezeichnung:	Apothekerin	**USt-IdNr.:**	DE 213069731
Approbation erworben in:	Deutschland	**Zuständige Apothekerkammer:**	Landesapothekerkammer Hessen Körperschaft des öffentlichen Rechts Kuhwaldstr. 46 60486 Frankfurt am Main
Aufsichtsbehörde:	Regierungspräsidium Darmstadt Luisenplatz 2 64283 Darmstadt Tel.: 06151 12 0	**Berufshaftpflichtversicherung:**	AXA Konzern AG Industriedirektion Region Mitte Berliner Straße 298-300 63067 Offenbach

© Fotos der *Hofapotheke zum Mohren* und *Pixabay*, 2020